



Schottland

17.-30.08.2013

Große Schottland-Reise

Schottland begeistert alle Naturliebhaber. Majestätische Bergwelt im Wechsel mit sattgrünen Tälern und glitzernden Seen, menschenleere Highlands und die zerklüftete, fjordreiche Steilküste mit den berühmten schottischen Lochs ziehen die Besucher in ihren Bann. Klassische „Castles“, Stammsitze der sagenumwobenen schottischen Clans, Klöster und Kathedralen sind Zeugen einer interessanten, wechselvollen Geschichte. Besonders die Kulturmetropole Edinburgh beeindruckt mit einmaliger Architektur und großen Kunstschatzen.



Romantische Ruinen, grandiose Landschaften

Von den grünen Lowlands geht es in die von Lochs zerfurchten Highlands, zu Sandbuchten und Kliffs, vorbei an windgeduckten Dörfern, verwunschenen Schlössern und verfallenen Klöstern und Burgen.

Schottland fasziniert durch eine wildromantische Landschaft, die von den flachen Lowlands im Süden bis zu den gebirgig-kargen Highlands im Norden mit dem höchsten Gipfel Ben Nevis auf 1343 m ansteigt. Zudem ist kein Punkt des Landes mehr als 70 km vom Meer entfernt. Nordsee, Atlantik und Irische See umrahmen Schottland und gestalten vielfältige Küstenformen: sanfte Strände mit Dünen, zerklüftete Steilufer mit spektakulären Steininformationen, dazwischen Sandbuchten wie aus

dem Bilderbuch. Doch die Meere formen nicht nur die Küsten, ihre Arme greifen weit in die Landmasse hinein und schaffen mit den fjordartigen Lochs Landschaftskompositionen von einprägsamer Schönheit. Und immer wieder ragen aus dem Grün der Landschaft imposante Klosterruinen und alt ehrwürdige Burgen empor.

Moderne Metropolen

Im Kontrast zu der rauen Felswildnis und der klippenreichen Küstenlinie stehen die beiden größten

Städte des Landes, Edinburgh und Glasgow. Sie präsentieren sich urban und weltoffen und bieten alles, was moderne Metropolen ausmacht, von exklusiven Einkaufs- und Ausgelmöglichkeiten bis zu einer reichen Museumslandschaft. Edinburgh begeistert vor allem durch seine malerische Altstadt und Edinburgh Castle, während Glasgow sich durch moderne Architektur einen Namen gemacht hat, allen voran das neue, von Stararchitektin Zaha Hadid entworfene Riverside Museum.



Schottische Highlands

Military Tattoo in Edinburgh



THE ROYAL
EDINBURGH
MILITARY
TATTOO

Tattoo Office, 32 Market Street, Edinburgh EH1 1QB, Scotland. Tel: 0131 225 1188

THE EVENT OF THE YEAR
THE ESPLANADE, EDINBURGH CASTLE

Saturday
17-AUGUST-2013 7:30 PM
SECTION 16 ROW Y SEAT 10

Doors Open at
6:45 pm

Name Rotel Tours
Ref No 543080

Price (inc VAT) £28.00

Schottland - sonst bekannt für Landschaften satten Grüns und Männer im Kilt - zieht Jahr für Jahr im August Musikbegeisterte aus aller Welt an. Das Military Tattoo vor der imposanten Kulisse des Edinburgh Castle lockt im August 3 Wochen Fans schottischer Klänge und Tänze. Rund 1.000 Musiker und Tänzer begeistern Abend für Abend Besucher.

Das Festival fand erstmals 1950 statt.

Den in der Stadt angekommenen Soldaten wurde mit

Trommeln und wirbel die Rückkehr in ihre Heime angekündigt. Be-

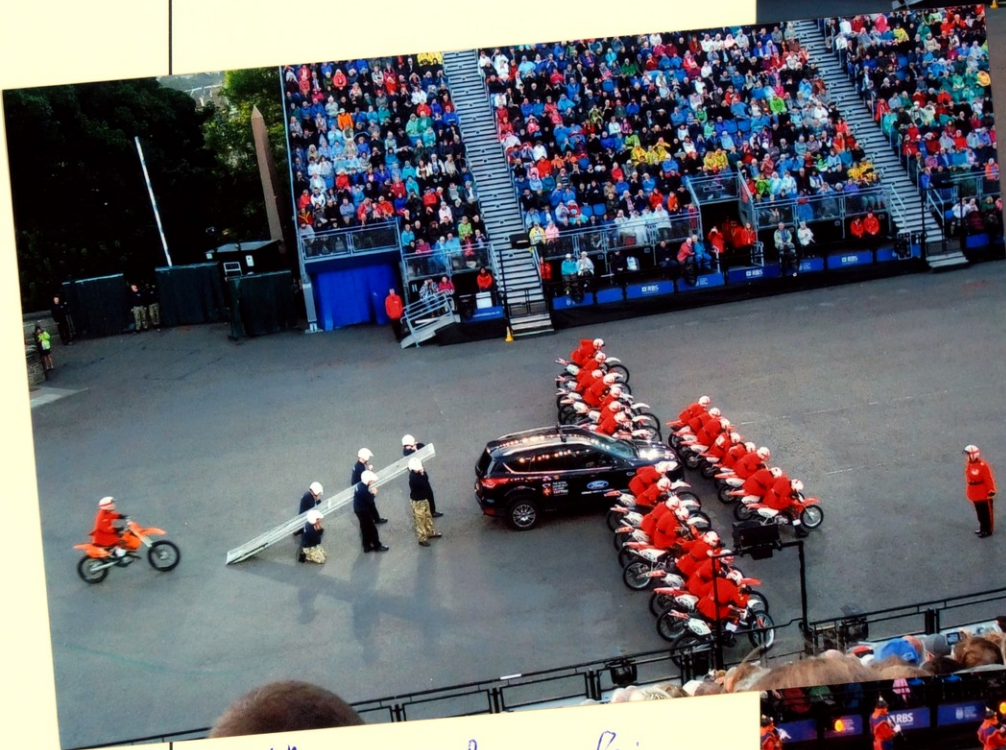
denke für Sanwirk: „tap to“ (Zapfhahn zu)



2
Abends schließlich verfolgen
9 000 Zuschauer das musi-
kalisch-militärische Massen-
spektakel vor der effektvoll
angestrahlten Bastionen-
staffel von Edinburgh
Castle. Tanzformationen,
Musikkapellen aus
aller Welt nehmen teil



Auch artistische Attraktionen begeistern.



Die tänzerischen Leistungen beeindruckten auch durch die farbenprächtigen Kostüme



Den tiefsten Eindruck hinter-
lassen der geballte Aufmarsch
die Dordelackkapellen mit
ihren getragenen, unter die
Haut gehenden Musik, die
"massed pipes and drums"
des schottischen Regiments

3

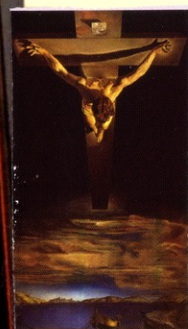


Glasgow

Glasgow ist mit ca. 600 000 Einwohnern die größte Stadt Schottlands und die drittgrößte von Großbritannien. Als erstes bekanntes Zeugnis des **Kelvingrove Museum** eine der größten städtischen Kunstsammlungen Europas. Es umfaßt eine der herausragendsten Waffen- und Rüstungssammlungen der Welt, eine naturhistorische Ausstellung

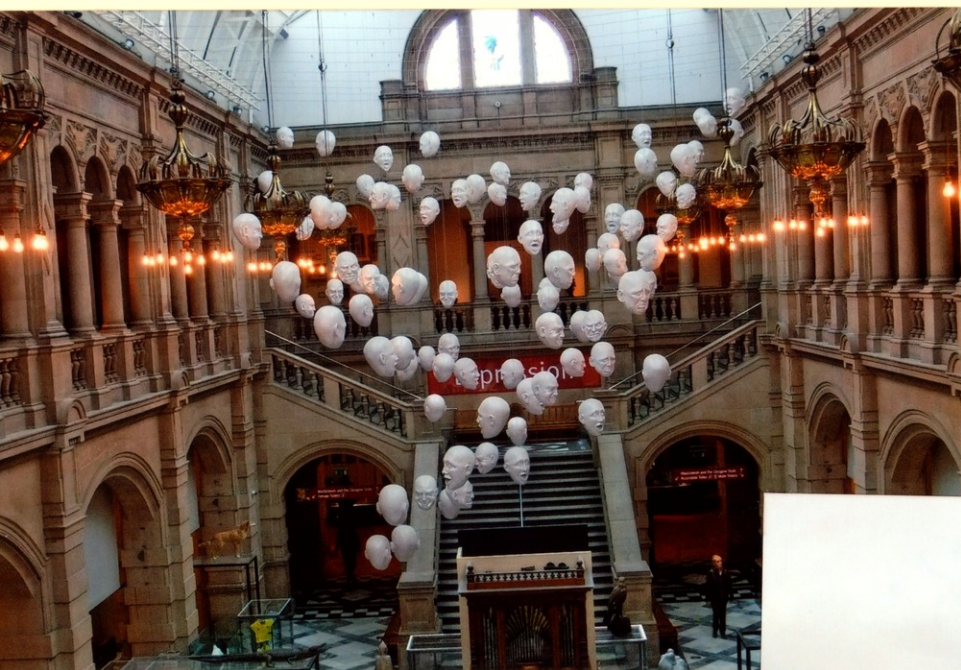


und eine Kunstsammlung mit vielen bedeutenden europäischen Kunstwerken aller Zeiten, franz. Impressionismus u. schottische



Salvador Dali,
Christ of St
John
of the Cross,

Dalí

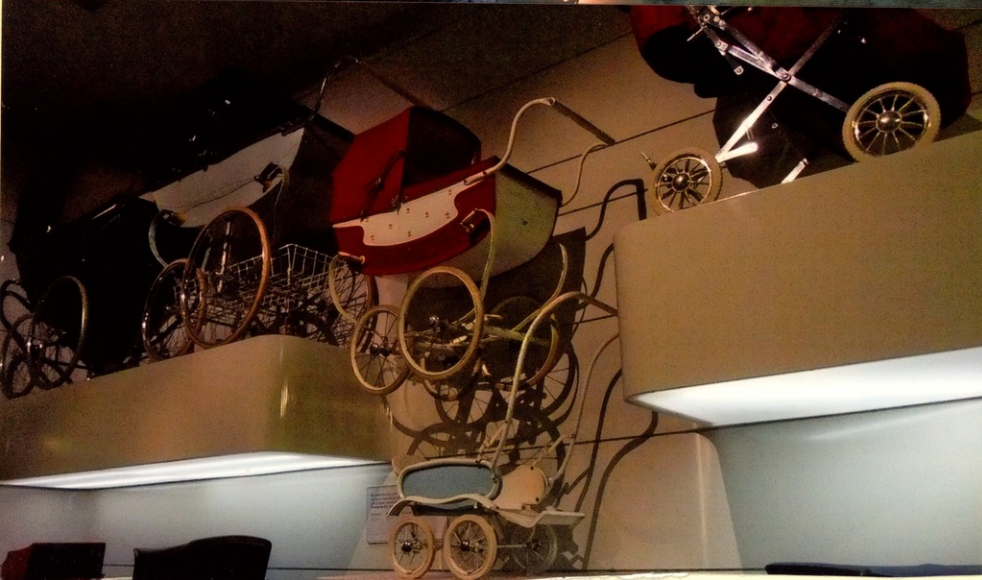
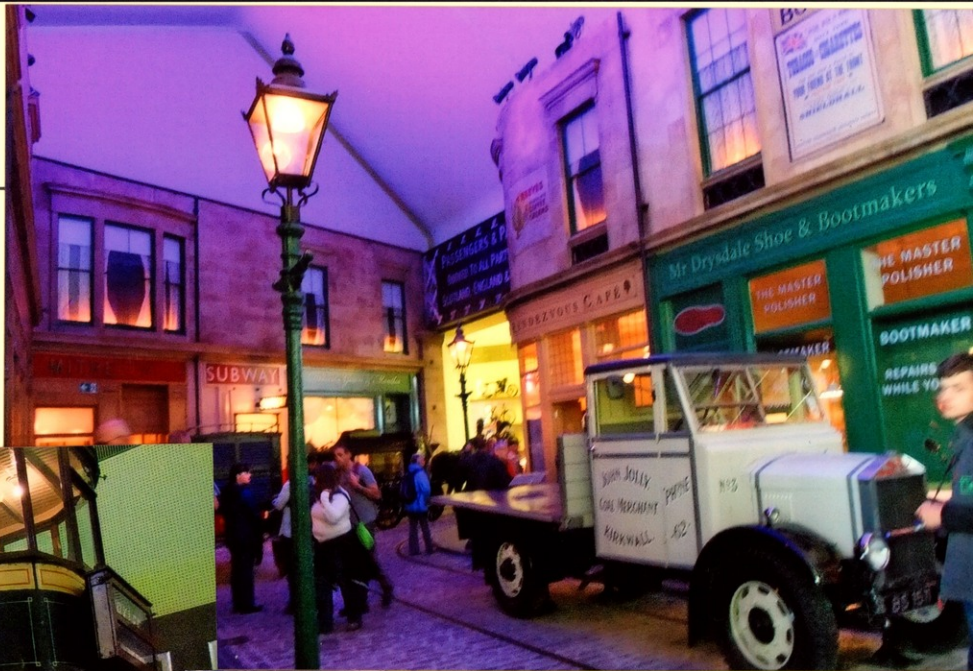


Nächstes Ziel:
Museum of Transport
 2011 men im Hafen von
 Glasgow eröffnet als Neubau
 der international bekannten
 Architektin Zaha Hadid.
 Es weist eine umfangreiche
 Sammlung von Verkehrsmittel



aus den unterschiedlichsten
 Epochen des 20. Jahrhunderts
 insbesondere in Schottland
 auf.

Ausgestellt wird ein nachgebautes
Straßenzug von Glasgow von 1938
mit Kopfsteinpflaster und einer
Reihe von Tank-Emma-Köchen,
Tramkutschen samt Haltestellen,
alte Loks, Autos, Pferdekarren
und Kinderwagen.





Gegenüber dem Transportmu- 5
seum liegt die Glenlee vor
Anker, ein restauriertes und nun
als Dampfschiff genutztes Dampfschiff
aus dem Jahr 1896.
Blick über den Fluß Clyde
auf den Glasgow Tower
mit 127 m

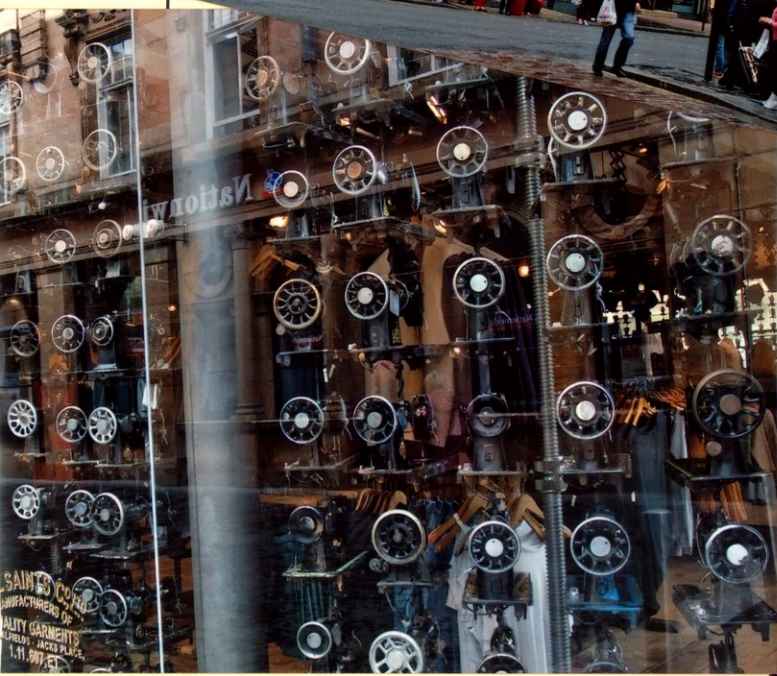


der höchste
Turm Schottlands,
Er dreht sich als gesamte
Konstruktion um 360°. Die
übrigen Gebäude gehören zum
Wissenschaftszentrum Glasgows

Beim Stadtbummel kurzer Blick in den 1842 eröffneten alten Bahnhof



In der Altstadt; altes Kaufhaus,
Rathaus, neues Kaufhaus mit
Innenhof und ein
Schaufenster mit
mit Näh-
maschinen





St. Mungo's Cathedral
 Die Kirche geht auf den Glasgow's Schutzpatron St. Mungo zurück, dessen Grab sich in der Kirche befindet (unten rechts), hat als einzige mittelalterliche Kathedrale



Schottland die Reformation von 1560 brachte vollständig überstanden.



Nach einem Besuch der Queen sitzt ich auf ihrem Stuhl



Im Glasgower Stadtwappen wurden mehrere Legenden rund um den Stadtgründer St. Dungo verwoben. Der Fisch half einst

auf Geheiß von Dungo Königin Rongoreth, weil er einen Ring aus dem Clyde fischte, den ihr Gatte ihr geschenkt hatte, den sie einem Ritter weitergegeben hatte. Die Glocke soll ein Geschenk des Papstes an Dungo sein, der Vogel soll durch heiliges Beten wieder gesungen haben und auch die sollten durch Beten wieder zum Leben kommen.



Oberhalb der Kirche befindet sich die Nekropolis, eine Grabstadt für die Toten der Großstadt mit Obelisk, keltischen Grabsteinen und Kreuzen, neoklassizistischen Rundtempeln und finsternen Familiengrößen.



Das Vögelchen, das niemals flog,
der Baum, der niemals wuchs,
der Fisch, der niemals schwamm
die Glocke, die niemals schlug.



St. Mungo's Museum of Religious Life and Art

Das im alten Stil nachgebaute Museum widmet sich gleichberechtigt den sechs größten Religionsgemeinschaften der Welt und zeigt deren Kultobjekte.



Provand's Lordship ist mit dem Baujahr 1481 das älteste Gebäude von Glasgow

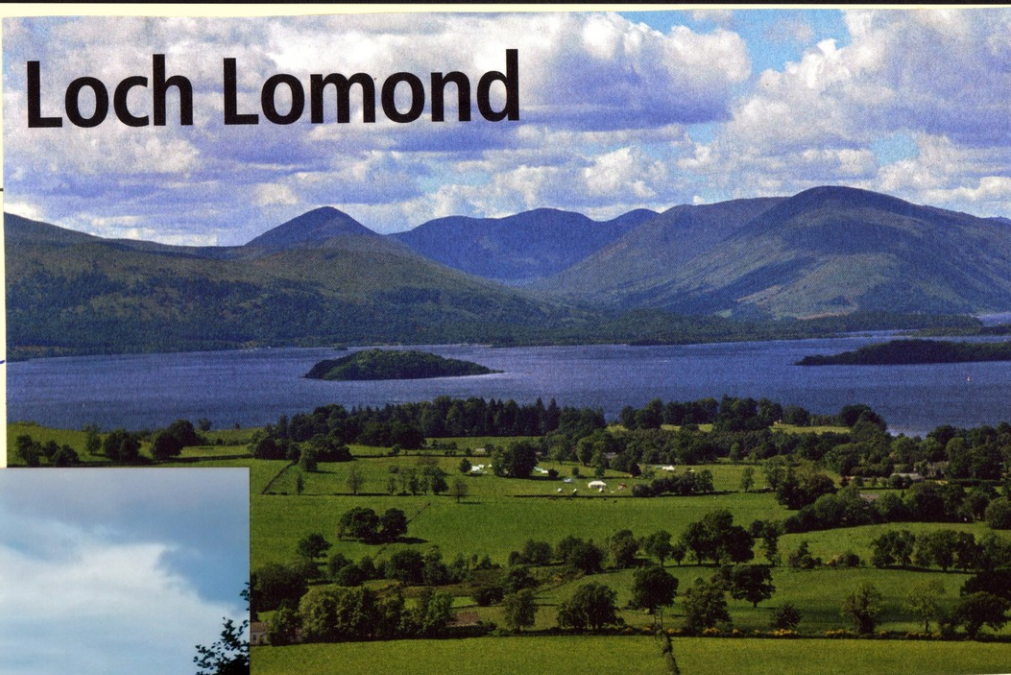
ursprünglich als Armenhaus errichtet, spiegeln die Ausstellungen heute die abwechslungsreiche Geschichte des Hauses und originale Möbel wieder. Der Kreuzgang im Garten enthält groteske Köpfe aus dem Jahr 1737.



Wir verlassen Glasgow und
kommen nun →

Als "Lochs" werden die Seen in
Schottland bezeichnet. Loch Lo-
mond ist mit etwa 71 km^2 der
größte und gilt als der schönste
See Schottlands. Je nach Wasser-
stand hat es zwischen 30 und 60

Loch Lomond



Inseln verschiedener Größe, von
denen 3 bewohnt sind



Loch Lomond
wird in vielen Volksliedern besungen,

sehr schön!

"The Bonnie Banks of Loch
Lomond" - die schönsten
Ufer des Loch Lomond.

Loch Tyne



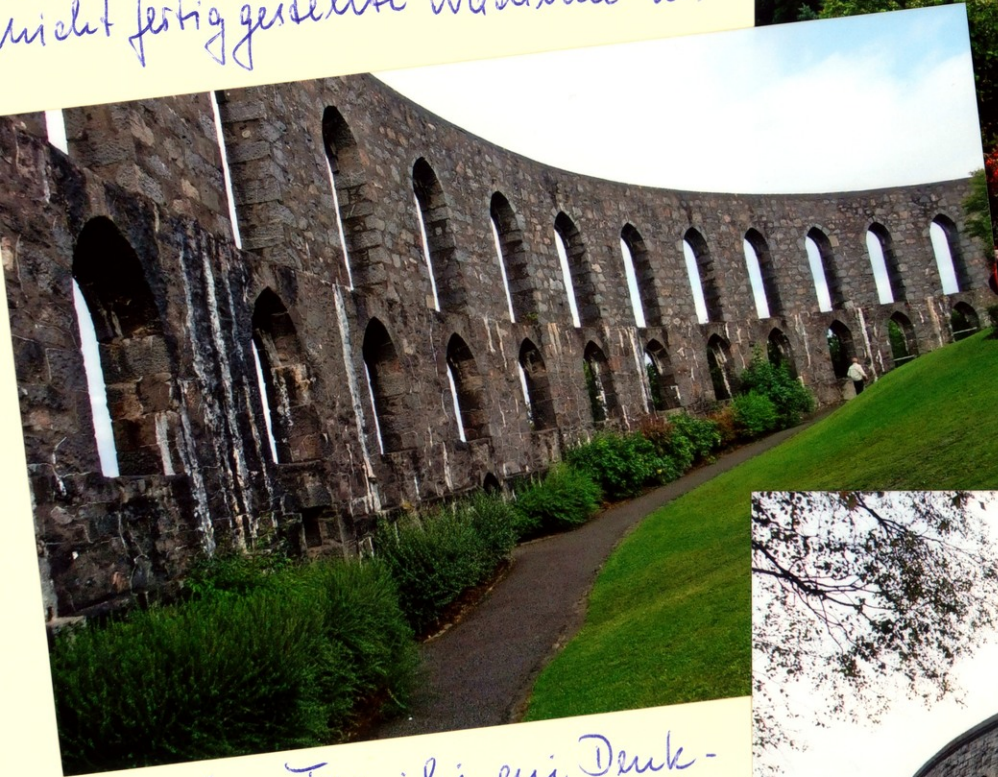
Oban

8

Die kleine Fischerstadt ist der Hauptfährhafen für die Inseln und äußeren Hybriden.
Der Mc Gaig's Tower ist der nicht fertig gestellte Wohnbau des



Kolosseum in Rom. Der ortsbewässige Bankier ließ das Monument 1897 bauen,



um seiner Familie ein Denkmal zu setzen, sie haben aber verstarb jedoch bis 1904.



Von hier oben hat man einen schönen auf die Stadt.





Von Oban führt es mit der Fähre nach Craignure, dann quer über die Isle of Mull, der zweitgrößten Insel der inneren Hebriden nach Fionnphort. Dort wird übergesetzt zur heiligen Insel Iona, die als Wiege der schottischen Christenheit betrachtet wird.



Caledonian MacBrayne
Hebridean & Clyde Ferries

Operated by CalMac Ferries Ltd

Outward

0819081543 VALID 19/08
UNTIL 18/09/13

FIONNPHORT to IONA

Adult

CSH £4.95

1 231482010 718366

FOR IMPORTANT CUSTOMER INFORMATION SEE OVER.





IONA ABBEY

Vorbei an den Ruinen
des Augustiner - Non-
nenklosters aus dem
13. Jh. (links)

9
gelangt man zu dem 563 ge-
gründeten Männerkloster, später
eine Benediktiner abtei!
1962 rekonstruiert.



ST MARTIN'S
CROSS HAS BEEN
STANDING IN THE
LANDSCAPE
FOR MORE THAN
1,200 YEARS

Eines der mee-
rsten erhaltenen Stein-
kreuze

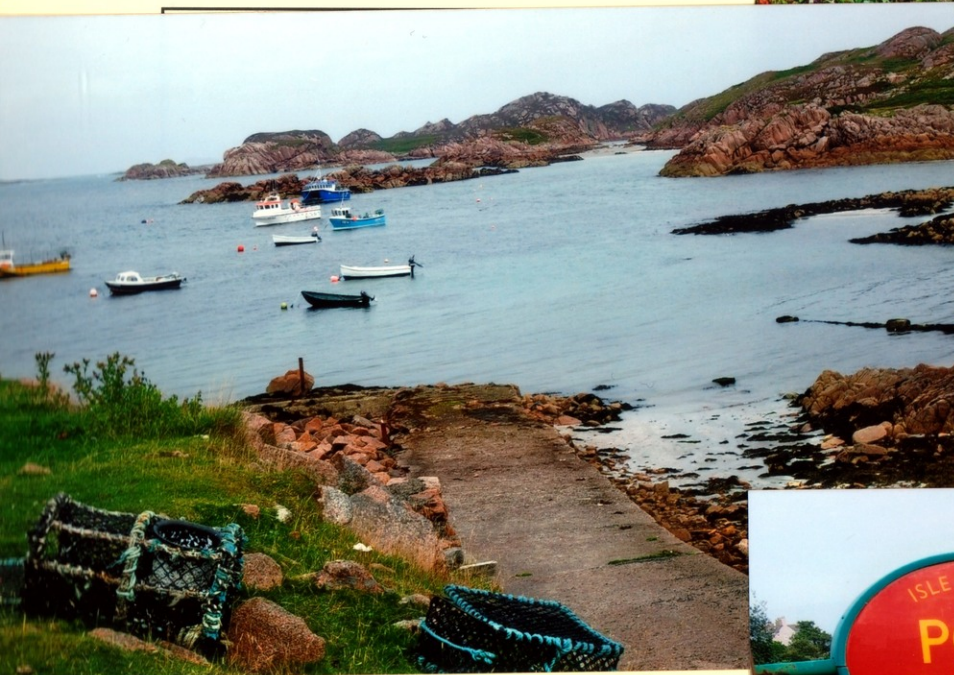


Im Kreuzgang
die moderne
Skulptur "Das
Kommen des
Geistes".

Die manchen
Säulen sind fasti-
mische Skulpturen



Eine Wanderung auf der Insel,
die nur 5 km lang und 1,5 km
breit ist und von ca. 130 Ein-

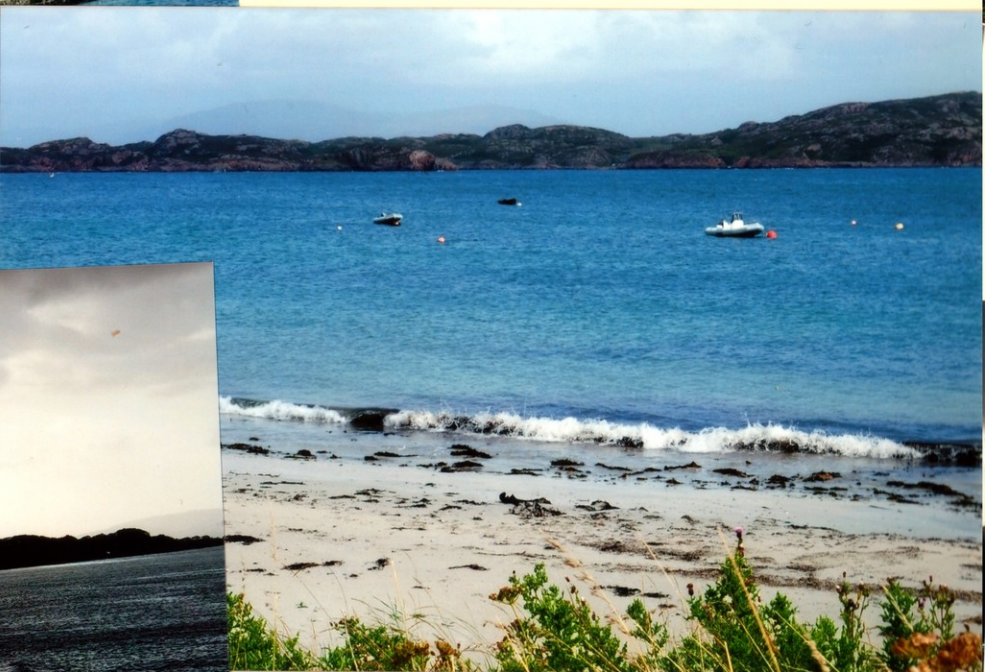
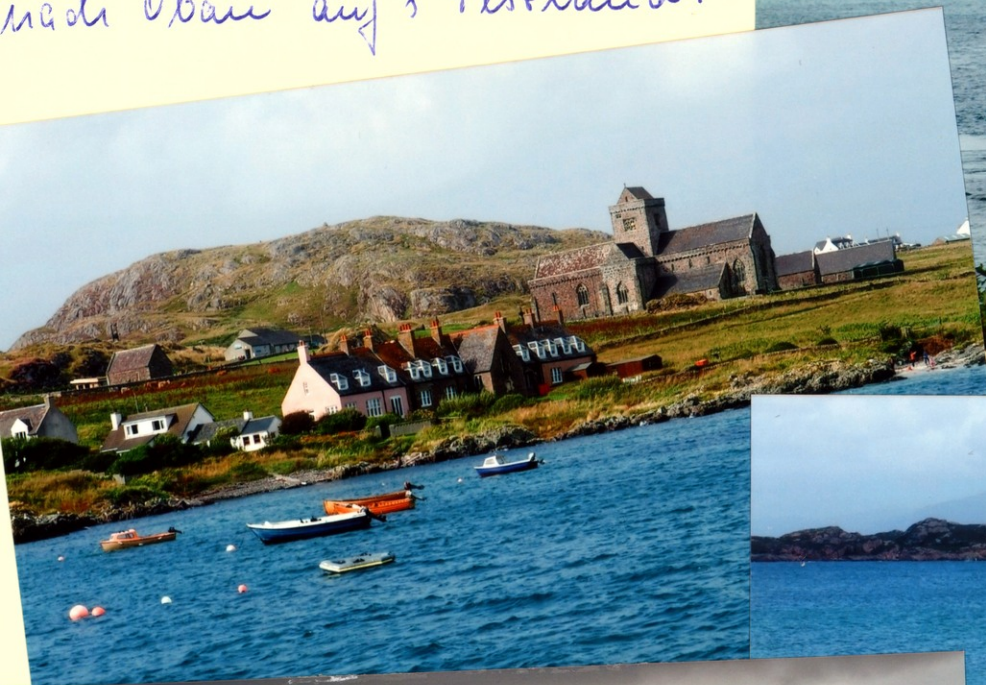


wohnen bewohnt ist führt über



saftige grüne Wiesen und
sanfte Hügel

zurück geht es nicht mit, son-
 dern nur vorbei an der Adia- 10
 mit der Fähre zur Insel Mull
 und dann von Gairnne
 nach Oban auf's Festland.




Caledonian MacBrayne
 Hebridean & Clyde Ferries
 Operated by CalMac Ferries Ltd

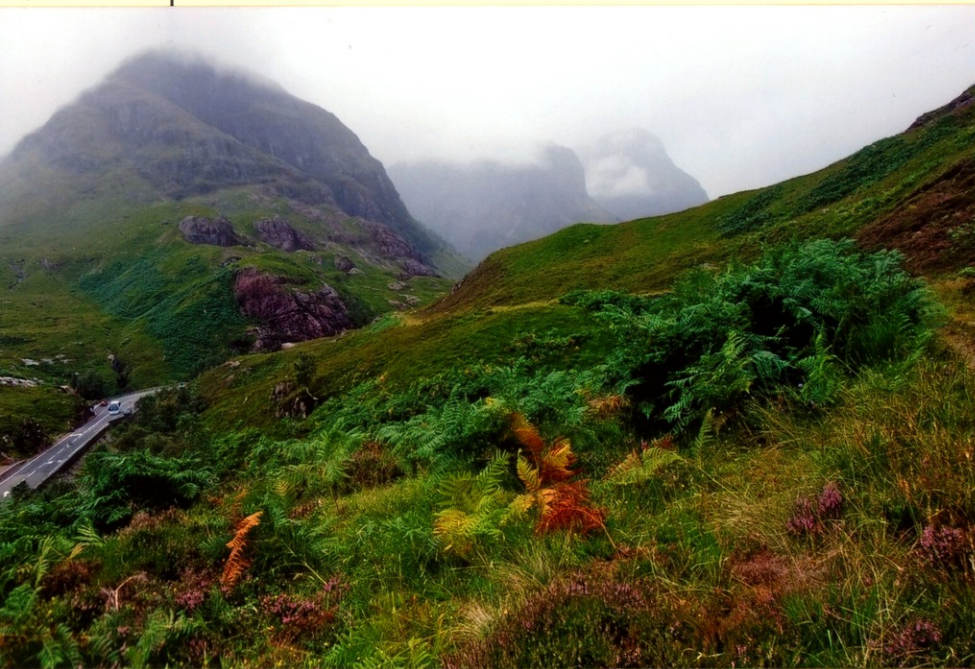
Return
 0819081343 VALID 19/08
 UNTIL 18/09/13
CRAIGNURE to OBAN
 Coach Passenger
 Card No: rotel
 CSH £0.00
 2 231482010 718332

Rannoch Moor

Eine Wanderung führt uns durch das größte Hochmoor in den schottischen West-Highlands. Es ist das größte Hochmoor Schottlands und Großbritanniens, liegt etwa 300-400 m über dem Meeresspiegel und weitgehend unbewohnt. Das ca. 130 km² große Moor wird von zahlreichen bis zu 1000 m hohen Bergen (Munro's) umgeben. Die Wanderung führt



am Fuße des höchsten Berges Schottlands und Groß-



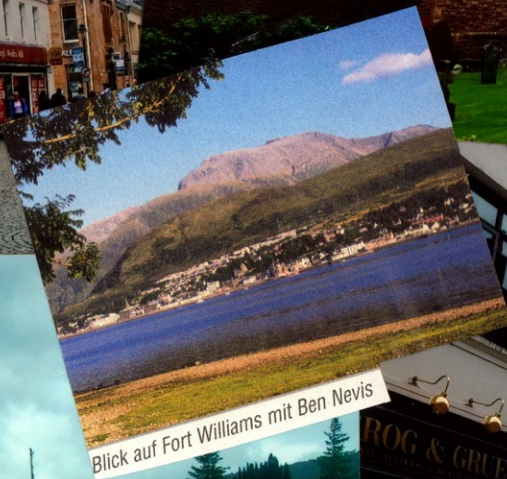
britannische, dem Ben Nevis,
mit 1344 m Höhe, bis ins
Tal Glencoe mit grünen
Hängen und Gipfeln, die leider
wolkenverhangen sind. In der
ferne Schottlands wird
Glencoe immer mit dem
Massaker von 1692 zwischen
dem Clan der MacDonalds, die



das Land des Clans der
Campbell plünderten
und ihr Vieh
stahlen.



Ein Bummel durch **Fort William**, die größte Stadt (ca. 10 000 EW) des westlichen Highlands



Der Kaledonisch Kanal
zwischen Loch Lochy u. Loch Lich.
Verbindet Ost- u. Westküste Schottlands
Um den Höhenunterschied zwischen den
Lochs auszugleichen, gibt es 8 Schleusen



Gibt es das Ungeheuer von
Loch Ness? Erstmalig 565
 erwähnt, wird bis heute darüber
 spekuliert, aber auch entsprechend
 bemerkt! Aber wir haben es
 tatsächlich gesehen! →



Das bekannteste Loch in Schott-
 land ist ein Süßwassersee.
 An seinen Ufern kuriose Hinweise

Abends im Pub



Glen Fffric

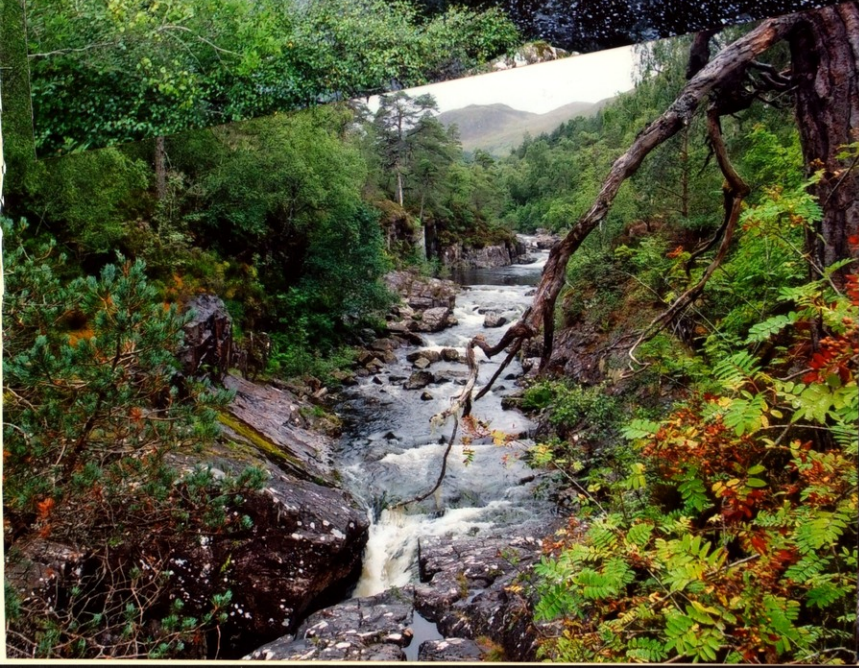
ein ca. 30 km langes Tal in den
Westhighlands. In einem der
schönsten Täler Schottlands wandern
wir vorbei an kaledonischen Klippen,
die es nur noch an wenigen
Stellen gibt.



Nach dem Aufstieg durch einen 13
Jahrhunderte alten Wald ist ein
Blickspunkt mit Blick auf
Loch Affric mit den es umgeben-
den hohen Bergketten



Auf dem Weg durch das Flußtal
sehen wir die "Dog Falls" d. h.
mehrere Stromschnellen und
Wasserfällen der Affric



INVERNESS

ist die Hauptstadt des High-
lands und liegt an der Mündung
des Flusses Ness in den
Moray Firth und die nördlichste
Stadt der britischen Inseln



Inverness Castle

Rathaus

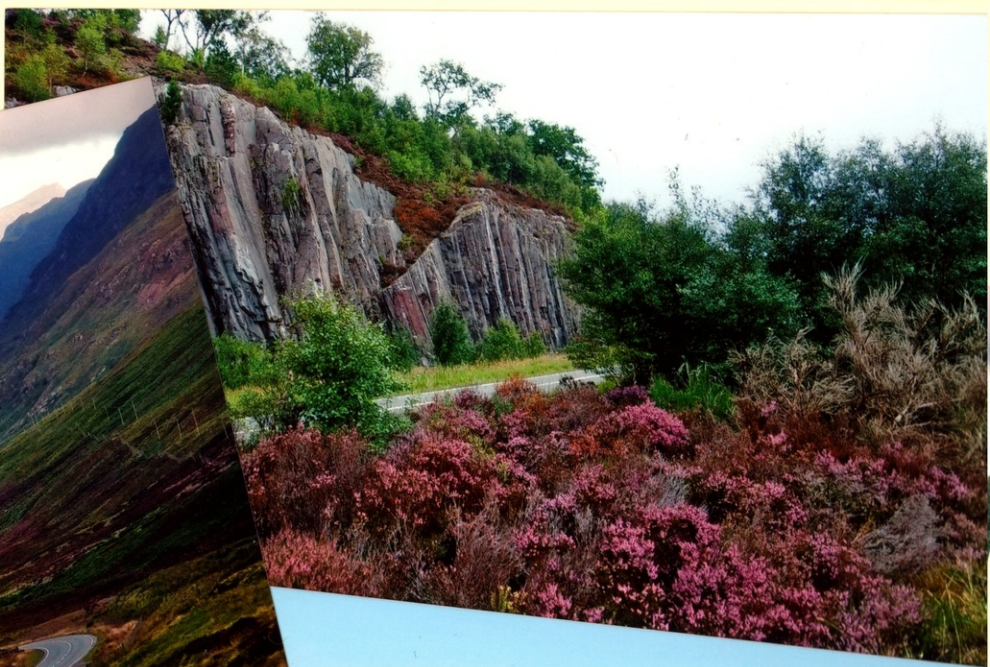


Auf der Wanderung entlang des
Ness zum Campingplatz



Von Grosmess geht die Faldst
 vorbei an Loch Maree,
 hinein des

14



Schönster
 Brinnenseen und dem
 Ferienort Gairloch zu
 den



Inverewe Garden



den schönsten Gärten des Highlands.
 1862 begann Osgood MacKenzie mit dem
 Aufbau dieses Gartens mit dem Pflanzen
 von Bäumen zum Schutz vor salzhaltigen
 Stürmen



Auf dem 20 ha großen Gelände
wachsen - auf der Höhe von
Sibirien - dank des milden
Klimas durch den Golfstrom
Eukalyptusbäume, Rhododen-
dron, Azaleen, exotische
Pflanzen aus allen
Teilen der Welt



Entlang der Küstenstraße es
 reichen wir **Ullapool** am Ufer
 des Loch Broome mit grandiose 15



Bergkulisse.
 Eine 2-stündige Wanderung auf den
 613 m hohen Mearnsberg von Ullapool bietet
 einen herrlichen Ausblick auf den Ort, den
 See, die vorgelagerten Inseln und die ihn
 umgebenden Berge



Pipe-Bands sind schottische Spielmannszüge und schon die Kleinsten üben sich. Die Sackpfeifen werden aus afrikanischem Grenadill-Holz gefertigt.

Ullapool and District
Junior Pipe Band



In den Festspielen werden die sog. "Reals" getanzt



Und am
Abend Live-Musik im
Pub



Die Fahrt führt nun vorbei an
hinsamen Telefonzellen (kein
Netz mehr hier!), Hochland-
schaften, alten Steinbrücken und
namenlosen Seen. Der **Kyle of
Tonque** (unten links), eine der nörd-
lichsten Brücken Schottl. zum Atlantik

16



Wanderung zum **Duncansby Head** an der Nordspitze Schottlands
 Spektakulär vor allem wegen seiner
 zerklüfteten Felsformationen und
 Felsnadeln, leider nur dichten Nebel



Ein
 paar Licht-
 blicke in
 dichten
 Nebel



ORKNEY



Über die **Churchill Barriers** 4 Dörfer
 nun nun Schutz der britischen Flotte
 vor deutschen U-Booten in 2.
 Weltkrieg fallen wir
 mit Folie und
 Bus.

Die Italien Chapel

1944 von italieni-
 schen Kriegsgefangene-
 ren gebaut, auf der
 Insel Lamb Holm
 wurde 1987 in die schottischen
 Denkmallisten mit der höchsten
 Kategorie A aufgenommen



Ring of Brodgar & Stones of Stenness

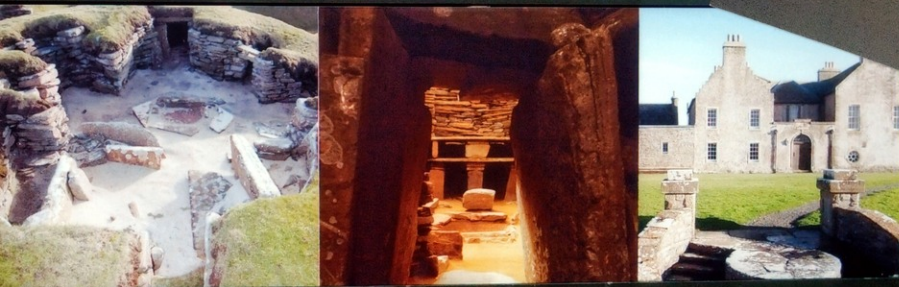
Auf der Hauptinsel der Orkney, des Insel Mainland, stehen die Stones, ursprünglich 12 Steine, heute noch 4, aus dem Jahr 3100 v. Chr., damit eines der frühesten Steinkreise Britanniens



Der Ring of Brodgar ist mit einem Durchmesser von 104 m größer als Stonehenge. Von ursprünglich 60 Steinen gibt es heute noch 27 (etwa 2700 v. Chr.). Die Steine sind meist 2 m hoch, einer 5 m.



SKARA BRAE & SKAILL HOUSE



The best preserved prehistoric village in Europe
and the house of the man who discovered it.

18

You have come to a village which started life
around **3100 BC** before Stonehenge,
the **Great Wall of China** or the **Pyramids of Egypt**
This is the oldest village in Europe where you can still see
the houses with their original
stone furniture intact.

An der
Westküste des
Orkney-Insel Mainland
liegt diese jungsteinzeitliche Siedlung
(3100 bis 2500 v. Chr.) was bis zu
einem Haus 1850 unter dem
Dünen vom Sand bedeckt, so
daß sie ähnlich wie die Ausbeute
über Pompeji sehr gut erhalten
sind. Ca. 20 Familien haben hier
gewohnt. Die Häuser waren durch
ein überdachtes Gangesystem mit
einander verbunden.



SRALL HOUSE

ORKNEY



Tigerteppich

Das Haus geht auf das 17. Jahrh.
hundert zurück. Blut und Knochen



es über
400 Jahre vom
Bischof George Graham
und durch seine zahlreichen Gäste
sammelten sich Souvenirs aus
allen Gegenden der Welt an.



Broch of Gurness

Gib ca. 100 v. Chr. entstanden
die Brochs, kreisförmige Weh-
türme. Mit 20 m Durch-
messer gehört der Broch of
Gurness zu den größten, er-
halten bis zu einer Höhe
von 3,5 m (ursprünglich 10m)



19

Wir fahren
an einer frisch gestochenen
Torfstelle vorbei



Umgeben
war der gesamte Bereich
von einem Graben und
vergelagerten Erdwall.



St. Magnus Kathedrale, Kirkwall, Orkney



Die im Jahr 1137 gegründete Kathedrale ist St. Magnus geweiht und beherbergt seine bestlichen Überreste.

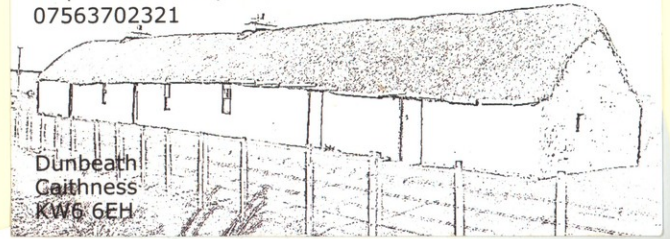


Vorbei an einer dekorativen Mal-
Zahlsammlung geht es nun

20

Laidhay Croft Museum

laidhay.co.uk
enquiries@laidhay.co.uk
07563702321



In dem
typischen schotti-
schen Leinwandhaus mit Stroh-
gedeckt. Unter einem Dach sind
Wohnbereich und Halle. Es ist
mit Feuerstätten aus dem frühen
20. Jahrhundert ausgestattet.



Duntobin Castle

Das Schloß an der Ostküste
Schottlands
ist der Famili-
sitz der
Grafen von
Sutherland
und mit
189 Zimmern



das größte Wohngebäude in
den nördlichen Highlands.





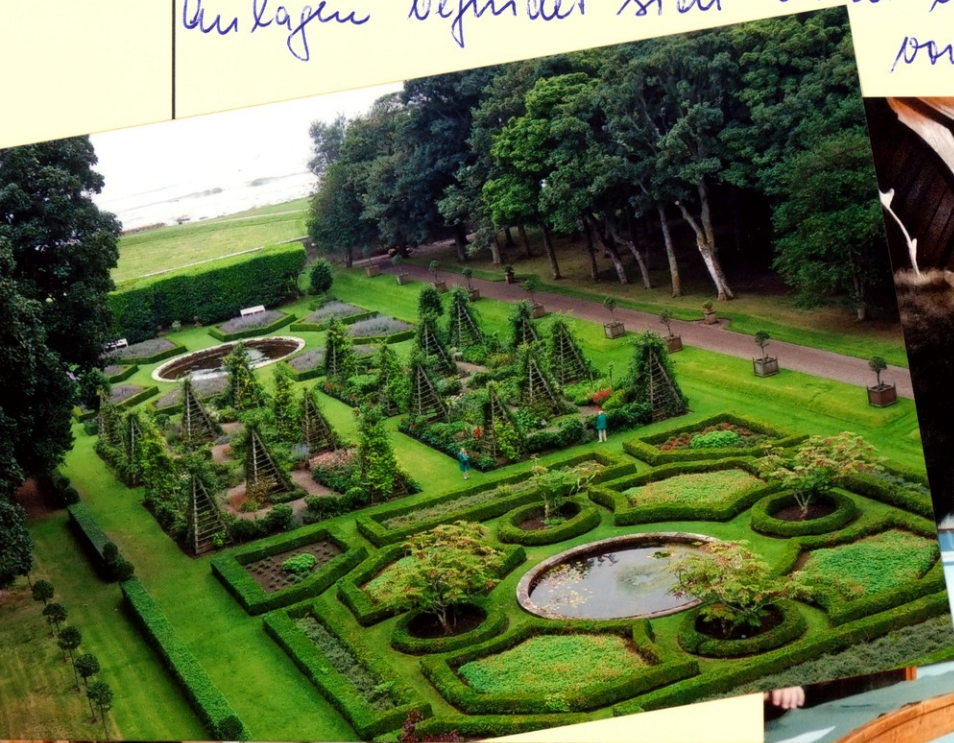
21
Die Zimmer
wurden bei
einem Brand
1915 voll-
kommen
zerstört und
danach neu
ausgestattet
mit antiken



Mobiliar und vielen
sehr wertvollen Ausstellungs-
stücken zur Geschichte
des Schlosses.

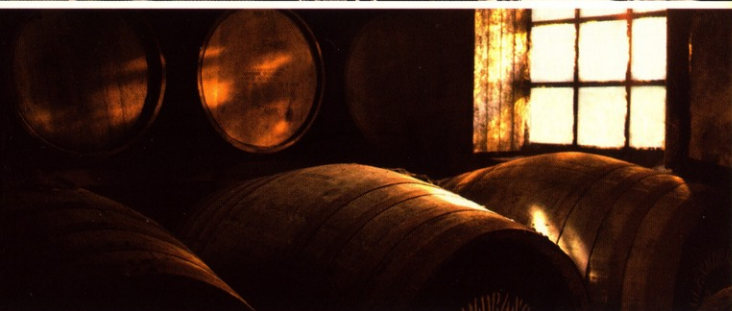


Von den Zimmern des Schlosses hat man einen tollen Blick auf den über 150 Jahre alten Garten, der den Anlagen in Versailles nachempfunden ist, und die Nordsee im Hintergrund. Im den Anlagen befindet sich auch ein Museum mit Trophäen von Großwildjagden.



The GLENMORANGIE

DISTILLERY COY TAIN, ROSS-SHIRE



The Glenmorangie Distillery Visitor Experience



Inverness Botanic Garden

Gleich in der Nähe des Campingplatzes gelegen wie Oase der Ruhe. In eindrucksvollen Gewächshäusern kann man die Vielfalt des Regenwaldes oder der Wüste erleben oder am Fischbeich anschauen. Alles ohne Eintritt!



The Old Royal Station



Ballater

23

Der kleine Kurort am Fluss Dee wurde durch ihre Nähe zum königlichen Wohnsitz Balmoral Castle schnell wohlhabend, vor allem aber auch durch die Eisenbahnanbindung im Jahr 1866. Der letzte King fuhr allerdings schon 1966. Heute erinnert ein Besucherzentrum an bessere Zeiten.

An diese Zeiten erinnern auch die Königs-Wappen an vielen Häusern des Ortes



Im FIVE o'clock
 Tee bei der Queen
 waren wir
 nicht (weil
 nicht anse-
 send), aber in der
 Pfarrkirche, eine halbe Meile von Bal-
 moral entfernt, über die die königlichen
 Bewohner des Schlosses die Schirmherr-
 schaft haben.

Balmoral
 SCOTTISH HOME TO THE ROYAL FAMILY

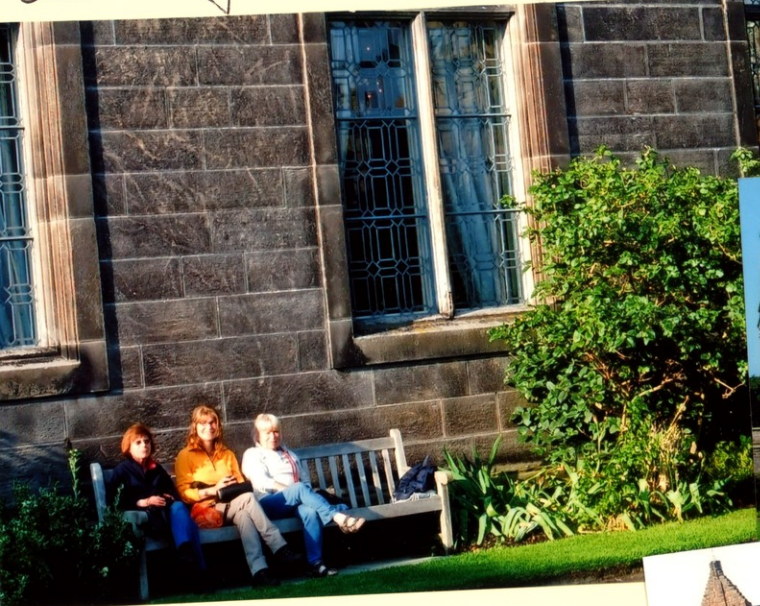


An der höchsten Hauptstraße
 Großbritanniens (670 m) be-
 findet sich Schottlands größ-
 tes u. ältestes Skizentrum (21 Lifts
 / Berge bis zu 1000 m)

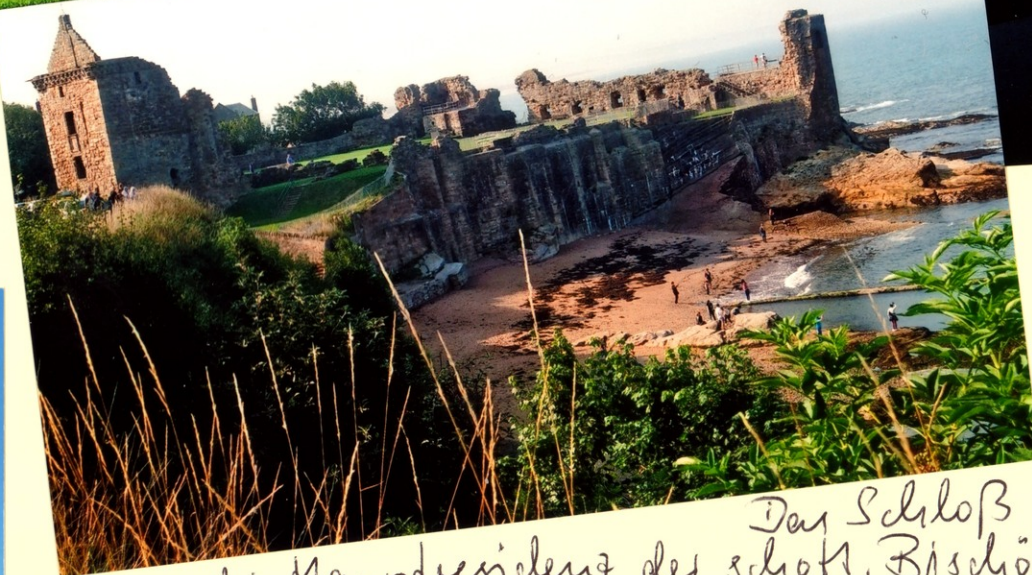


ST ANDREWS CASTLE AND ST ANDREWS CATHEDRAL 24

In der Küstenstadt befindet sich die erste 1413 gegründete und damit älteste Elitenuniversität Schottlands, neben Oxford u. Cambridge dritthalbte Großbritannien.



Die Kathedrale, 1318 geweiht, diente bis 1559 als Hauptsitz der schott. Kirche



Das Schloß war die Hauptresidenz der schott. Bischöfe





STIRLING
CASTLE

www.stirlingcastle.gov.uk

Schon im 12. Jaha-
rhundert war es
der Sitz der schotti-
schen K6nige und
im 15. und 16.
Jahrhundert Lieb-
lingssitz des Smarts.

Aufgrund
seiner Lage auf einem Vulkan-
h6gel und am Flu6 Forth
wurde es mehr als 16 mal
belagert oder angegriffen. Aus
f6hrliche Restaurierungsprojekte haben
den Glanz des Smarts wieder in die Festung
die zwischenzeitlich als Kaserne genutzt
wurde, zur6ckgebracht.

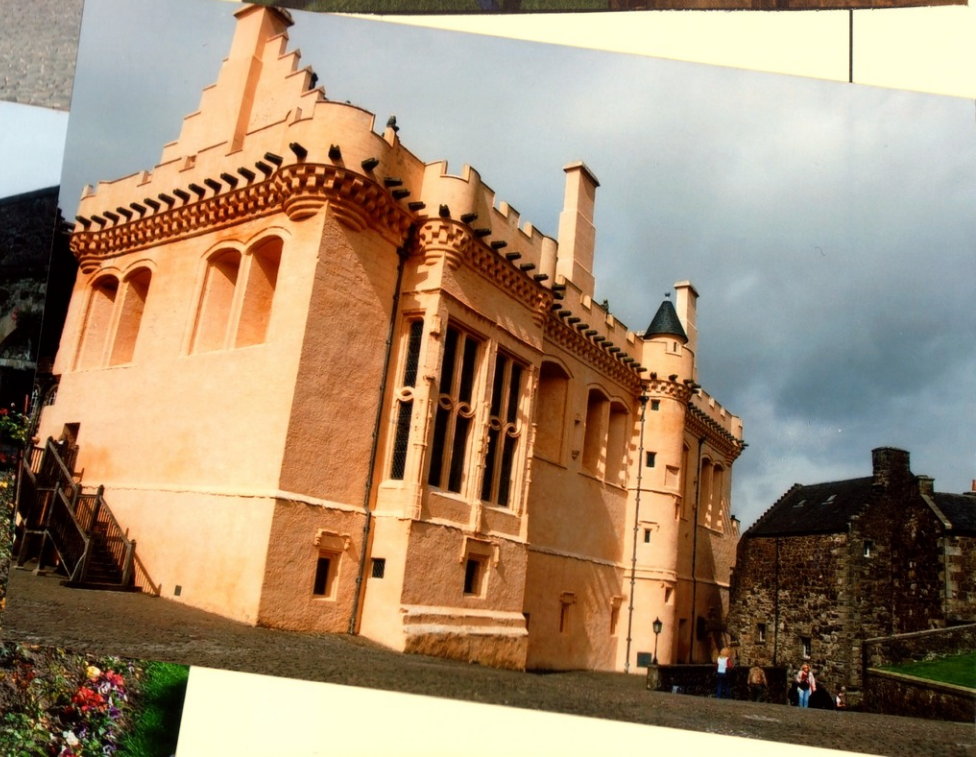
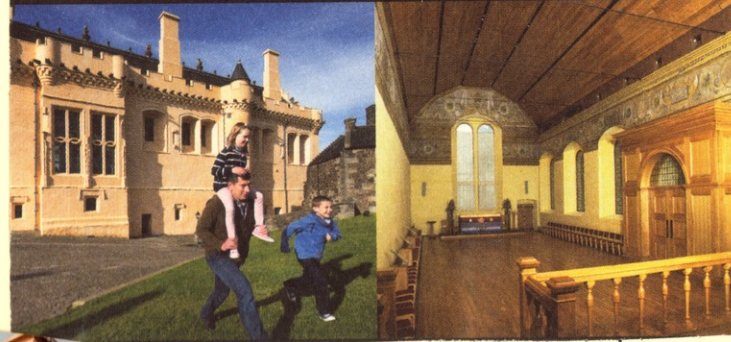


1. Royal Palace



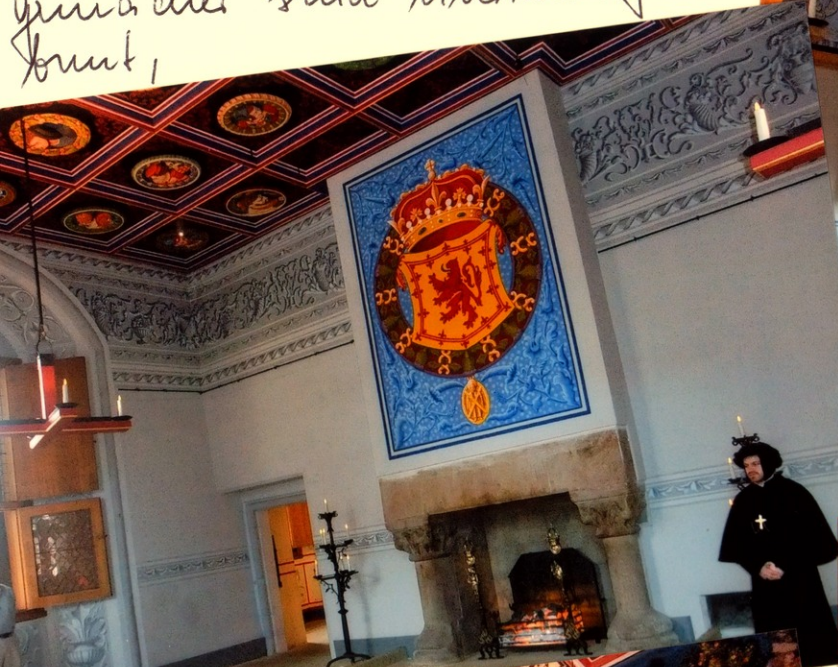
2. Great Hall

3. Chapel Royal



Schlo6g6rten

Die Restaurierung des Wohn-
räume im **St. James Palace**
wurde erst im Jahr 2011 abge-
schlossen. Die alten Königs-
gemächer sind überwältigend
brut,



aufwändig und sich restau-
riert und ermöglichen es,
den erstaunlichen Reichtum
des königlichen Lebens im
15. Jh. zu dokumentieren.
Der Palast gehört zu den
schönsten Renaissance-Bau-
ten in Großbritannien





Blick vom Schloß auf Kirkcaldy
und das Wallace-Denkmal, das
an den größten schott. Freiheits-



Neben einer Museumsausstellung
betonen diese Kanonen den Verteidigungscharakter



Kämpfer erinnert.
In der Schloßküche wird
die Zubereitung von

Haggis

vorgeführt. Die Spezialität Schott-
lands besteht aus dem Magen
eines Schafes, der mit Herz,
Leber und Lunge, Weizenflocken,
Innereien und Hafermehl ge-
füllt, gekocht wird. Zuberei-
tung dauert 4-5 Stunden.
Nicht gekostet!



Hebridean Haggis, 5th May 2012!

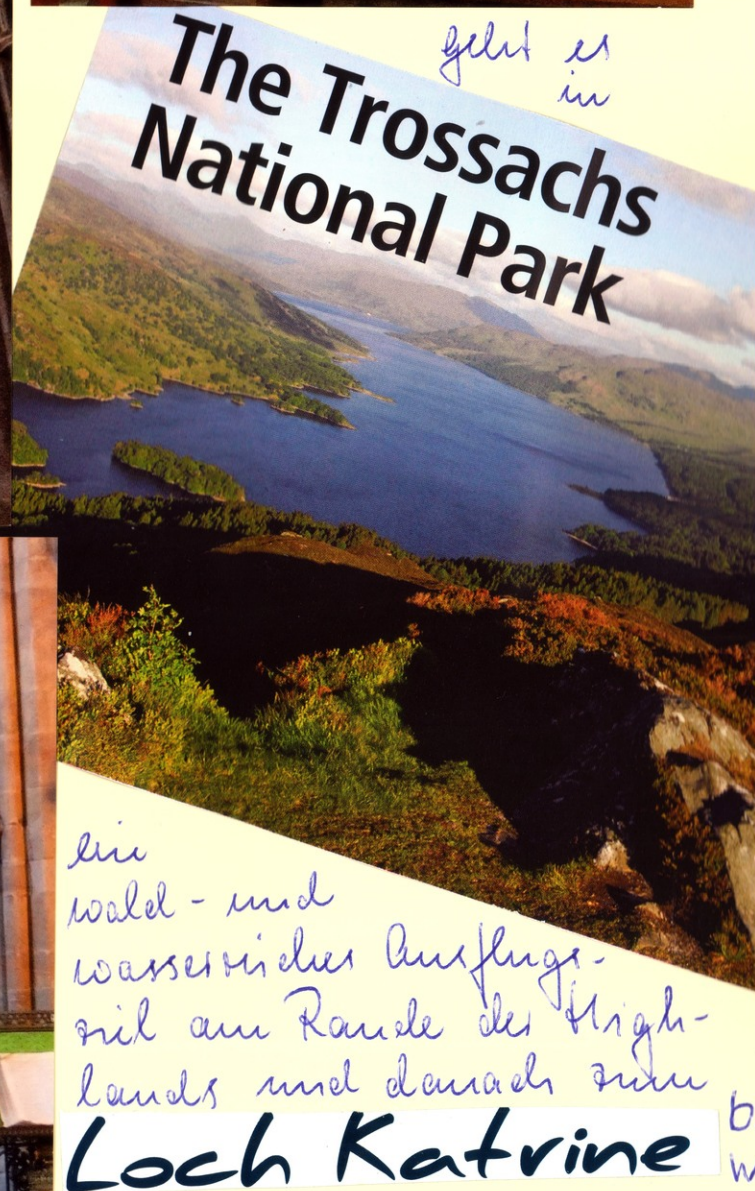


Baby Haggis in the rearing unit Lewis June 2012

Vorbei an der **Dunblane Cathedral**, heute
Hauptkirche, aus dem 13. Jahrhundert mit
einem seltenen Orgelstuhl aus dem 15. Jhr.



26



geht es
in
**The Trossachs
National Park**

die
wald- und
wasserriche Ausflugs-
ziel am Rande des High-
lands und danach zum
Loch Katrine

b.
w

Während einer dreistündigen
Bootsfahrt auf dem ca. 13 km
langen und nur 1 km breiten
Lüßwasserteich genießen wir
die reizvolle Landschaft mit



den grandiosen Berg- und
Waldlandschaften. Der See
dient als Wasserspeicher der
Großbrauns Glasgow, → keine
Benzin- oder Dieselschiffe



Der **Firth of Forth** ist ein Meeresarm an der Ostküste Schottlands und Mündung des Flusses Forth in die Nordsee. 27

Die Forth Road Bridge ist eine 2,5 km lange Hängebrücke, 4spurig und beidseits Wege für Fußgänger und Radfahrer. In Spitzenzeiten fahren dort 60 000 Fahrzeuge pro Tag.



THE FORTH ROAD BRIDGE

OPENED BY
HER MAJESTY THE QUEEN
ACCOMPANIED BY
HIS ROYAL HIGHNESS THE DUKE OF EDINBURGH
ON 4th SEPTEMBER 1964

CONSTRUCTED FOR THE FORTH ROAD BRIDGE JOINT BOARD

Chairman The Rt. Hon. D.M. WEATHERSTONE Lord Provost of Edinburgh
Vice Chairman I.M. McWILLIAM Convener of Fife

Die Forth Bridge (Schottlands Eifelturm), eine 2gleisige Eisenbahnbrücke verbindet Edinburgh mit der Insel Fife und nach 7 Jahren Bau 1890 fertiggestellt. 105 m hohe Türme, 2,5 km lang



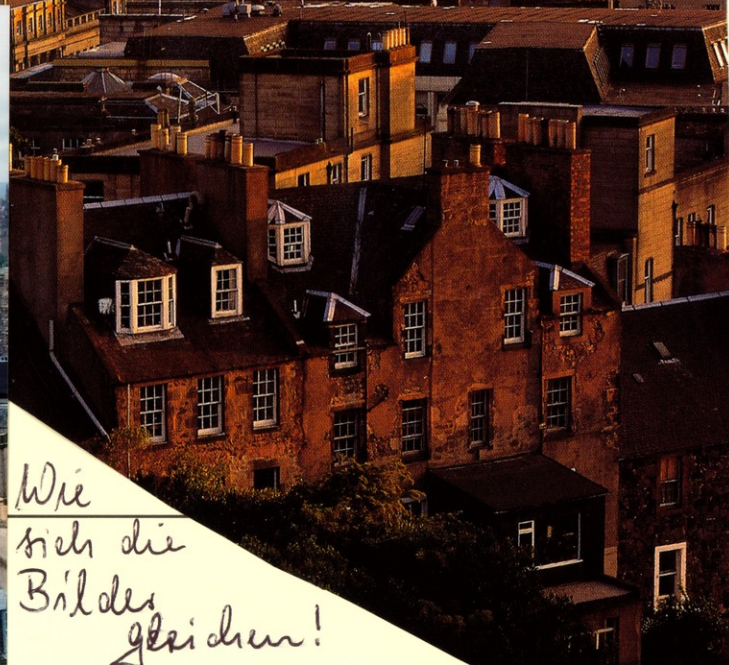
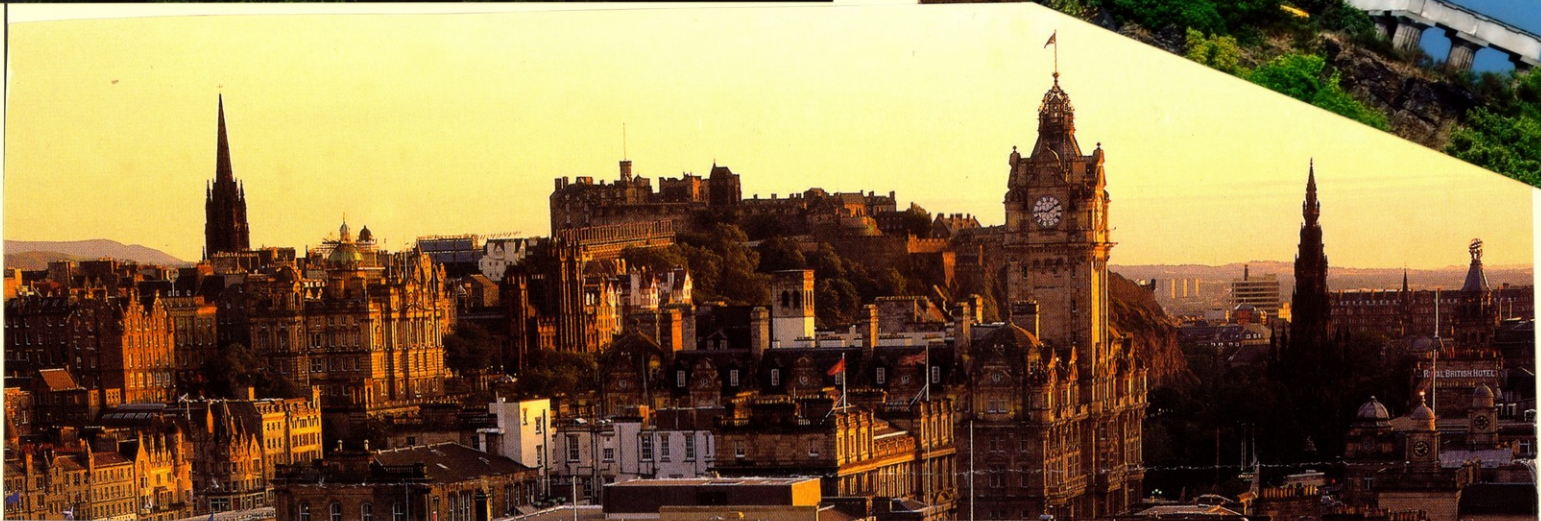
und etwa 47 m über dem Wasser

Schon Robert Louis Stevenson empfahl bei schönem Wetter den unvergleichlichen Blick über die Metropole. Oben stehen einige imposante Monumente im klassizistischen Stil: das City Observatorium, das National Monument und das Dugald Stewart Monument.

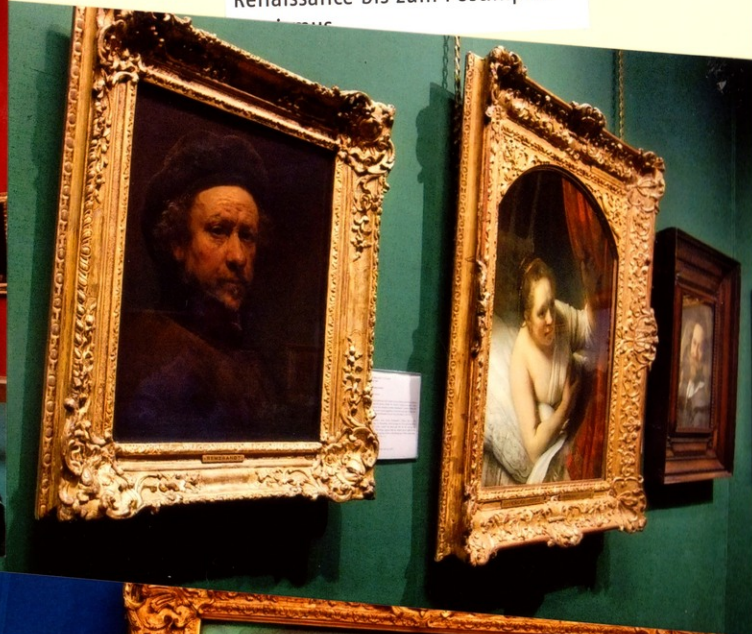
Der Stadtrundgang beginnt am Calton Hill, einem Hügel direkt im Stadtzentrum mit dem Nelson-Denkmal (Schlacht von Trafalgar 1805)



Eine tolle Aussicht auf Edinburgh



Wie sieht die Bilder gleich!

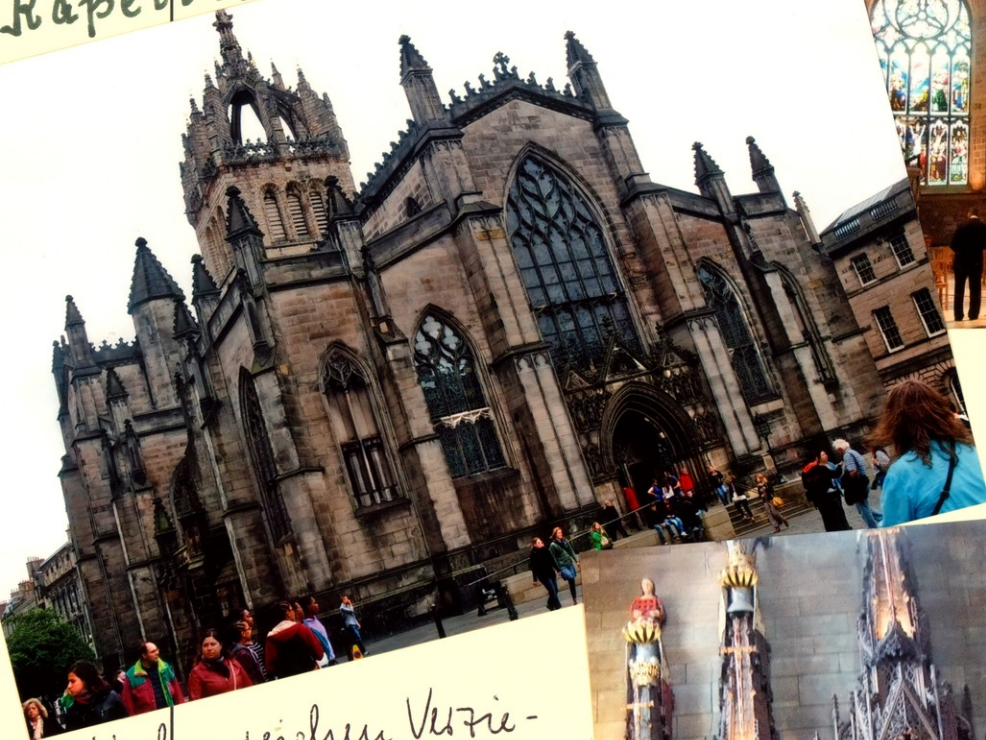


Zur Treppe hinauf



St. Giles' Cathedral

In der Hauptkirche der schottischen Hauptstadt beeindruckt vor allem prächtige Glasfenster und die Thistle-Kapelle (unten)



mit den reichen Verzierungen u. Schnitzereien



Music at St Giles'

July – September 2013



© Peter Backhouse

- Concerts and Events
- Music at Lunchtime



Und am
Nachmittag
stellen sich
hier verschiede-
ne Künstler
da, deren Dar-
bietungen man
bei Bier oder
Whisky ge-
nißen kann.





Bummel durch
die Stadt: Traditions-
kaufhaus
von 1838 Rad-
haus mit dem
"walk of fame"
und alltag-
liches Stadt-
leben



Die **Canongate-Kirk** 1688
 gegriindete Auktirche des
 Ordens von der Distel den
 höchsten u. ältesten
 Ritterorden



30



und
 immer
 wieder
 lassen
 wir z.B.
 das

Puppenmuseum
 mit zahlreichen
 Objekten





PALACE OF HOLYROODHOUSE



Der Blick auf den
Palast vom Calton Hill
und vom Eingangstor
mußte ausreichen (keine
Zeit und bei einem
Eintritt von 15.-£
zu teuer)

Offizieller Amtssitz von Ihrer Majestät der Königin in Schottland

Entdecken Sie die historischen Kammern von Mary, Königin
der Schotten, zehn herrliche State Apartments und die Ruinen
der Holyrood Abbey aus dem 12. Jahrhundert.



Das schottische Parlament
hat seit 2004 seinen Sitz in
Edinburgh und befindet sich direkt gegenüber dem Palast

Melrose Abbey

Theodor Fontane übersetzte die berühmten Zeilen des schottischen Dichters Sir Walter Scott über Melrose Abbey folgendermaßen: »Und willst Du des Zaubers sicher sein / So besuche Melrose beim Mondenschein / Die goldene Sonne, des Tages Licht / Sie passen zu seinen Trümmern nicht.«

War für Scott Dryburgh Abbey die romantischste Abtei, so galt ihm Melrose Abbey als die geschichtsrächtigste, denn hier sollte das Herz des großen schottischen Königs Robert Bruce begraben sein. Tatsächlich fand man 1920 im Kapittelhaus ein mumifiziertes Herz in einem Bleikasten.

Nach Kriegszerstörungen durch die Engländer 1322, 1385 und 1544 ist die Abtei heute Ruine. Die Klosterkirche zeigt – ungewöhnlich für Zisterzienser – reichen Bauschmuck. Eigentlich lehnte die asketische Bruderschaft solche Zierde ab, da sie ungeeignet war, »das Auge des Betrachters anzuziehen und die Andacht der Seele zu hindern«.

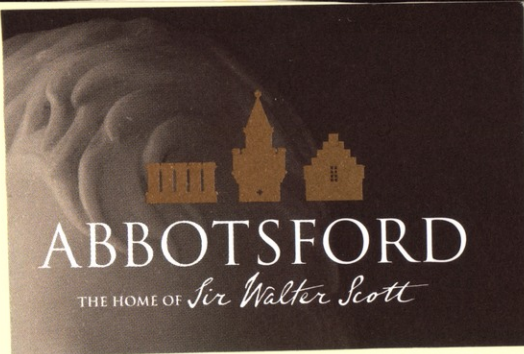
Besonders schmuckvoll präsentieren sich die Maßwerkfenster. Und wer den Blick nach oben zum Dach richtet, entdeckt ein witziges Detail: Ein Wasserspeier der Kirche zeigt ein Dudelsack spielendes Schwein.



Bummel durch Melrose,
ca. 2000 Einwohner

31





Abbotsford House, das Zuhause von Sir Walter Scott, entstand nach den Vorstellungen des Hausherrn in den Jahren 1817-22 im üppigen Baronial Style. Der Besitzer war sehr stolz auf »jene Romanze aus Stein und Mörtel«. Seine Zeitgenossen hingegen zeigten sich eher entsetzt über dieses Imitat einer mittelalterlichen Burg mit Turm, Erkern und Zinnen, die ihre militärische Funktion verloren haben und hier als architektonische Schmuckelemente wiederkehren. Heute lohnt sich ein Blick in Scotts Arbeitszimmer mit schmiedeeiserner Galerie, in die Bibliothek mit mehr als 9000 Bänden und in das Esszimmer, in dem der Dichter 61-jährig im September 1832 starb.

Walter Scott nannte das Haus so, weil die Fest (ford) einst der Abt (abbots) war.



von Lodore gehören. Es liegt am Südriver des Tweed.

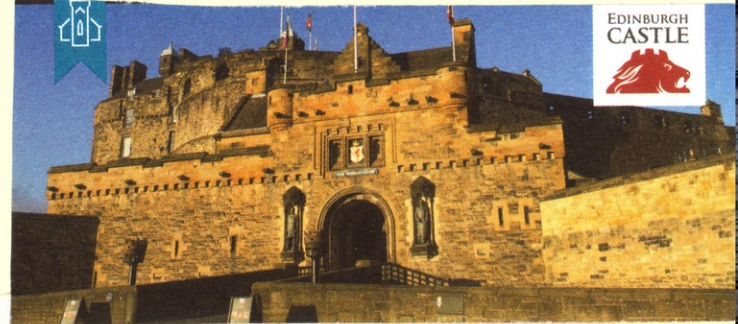


Nach zunächst literarischem u. weltlichem Erfolg geriet Scott in eine finanzielle Krise und konnte sich nur durch den Verkauf entschulden.





Wach dem Auf-
stieg in die Alt-
stadt durch die
sog. Clooses, kleine
Gassen mit
vielen Treppen



32

mußte natürlich das welt-
bekannte Schloß besucht
werden, allerdings nur die
Banken



und
einen
schö-
nen
Blick
auf
Stadt
und



Firth
of
Forth

Grassmarket

Unterhalb des Castle gelegen,
diente es ab 1477 bis Anfang des
20. Jh. als Marktplatz für den
Vieh- und Pferdehandel und gilt
als Mittelpunkt der Altstadt.
Heute sind hier viele kleine
Läden, Restaurants und Inns.



Wenn man
in Edin-
burgh war,
muß man
den neuesten
Trend von
Schottland
gesehen
haben!

Greyfriars Bobby

Ob man den Kilt mit oder ohne Unter-
wäsche trägt?

Der Skye Terrier gehörte dem Polizisten John
Gray und soll nach dessen Tod 1858 den
Rest seines Lebens - immerhin 14 Jahre -
an Grab seines Herrchens verbracht haben.
Er starb im Alter von 16 Jahren und
wurde heimlich (weil Tiergräber nicht er-
laubt) auf dem Friedhof seines Herrchens begra-

Nach 2 100 km vorbei an der
Bergwelt, grünen Tälern, den 33
menschenleeren Highlands
und den betrieblernen Lochs,
aber auch an und in vielen
Kirchen, Castles und Museen
sind wir alle von Schottland
begeistert und lassen die Reise
beim Abschiedsabend
Revue



Passieren und am
nächsten



Morgen ist
allgemeines Packen angesagt.
Abschied nehmen heißt es
auch
von
den
schott.
Hoch-

landrindern, die wir zwar nicht in freier

Natur,
aber in
einem
Gehege
am
Camping-
platz
sahen

